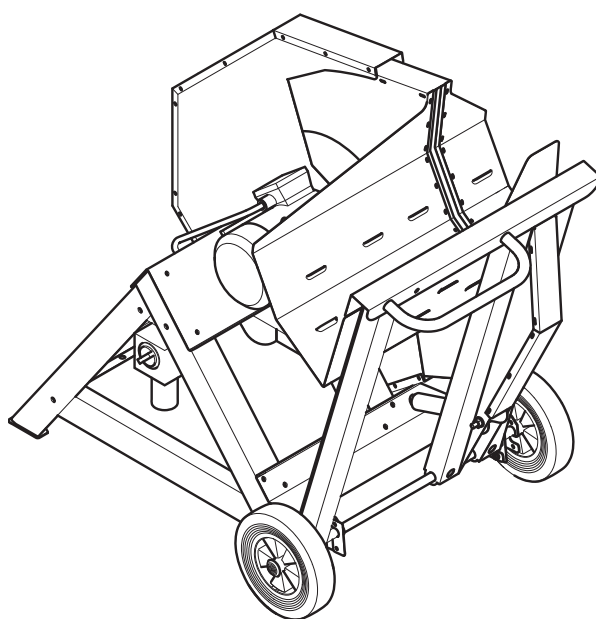


ELEKTRA BECKUM

Purkart Systemkomponenten GmbH & Co.KG



BW 700



Ⓧ Originalbetriebsanleitung.....	3
----------------------------------	---

Inhalt der CE Konformitätserklärung

Der Hersteller: Purkart Systemkomponenten GmbH & Co.KG

Arnsfelder Straße 4
09518 Großrückerswalde
OT Niederschmiedeberg

Telefon: 03735/66880

erklärt hiermit, dass

folgendes Produkt:

Produktbezeichnung: Brennholzwippkreissäge

Typenbezeichnung: BW 700/5,50 DNB

Seriennummer: 161749 2015 _ _ _ _ _

Baujahr: 2015

allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie **Maschinen (2006/42/EG)** entspricht.
Die Maschine entspricht weiterhin allen Bestimmungen der Richtlinie **Elektromagnetische
Verträglichkeit (2004/108/EG)**.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN ISO 12100 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze
Risikobeurteilung und Risikominderung

DIN EN 60204-1 Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstungen von
Maschinen, Teil 1: Allgemeine Anforderungen

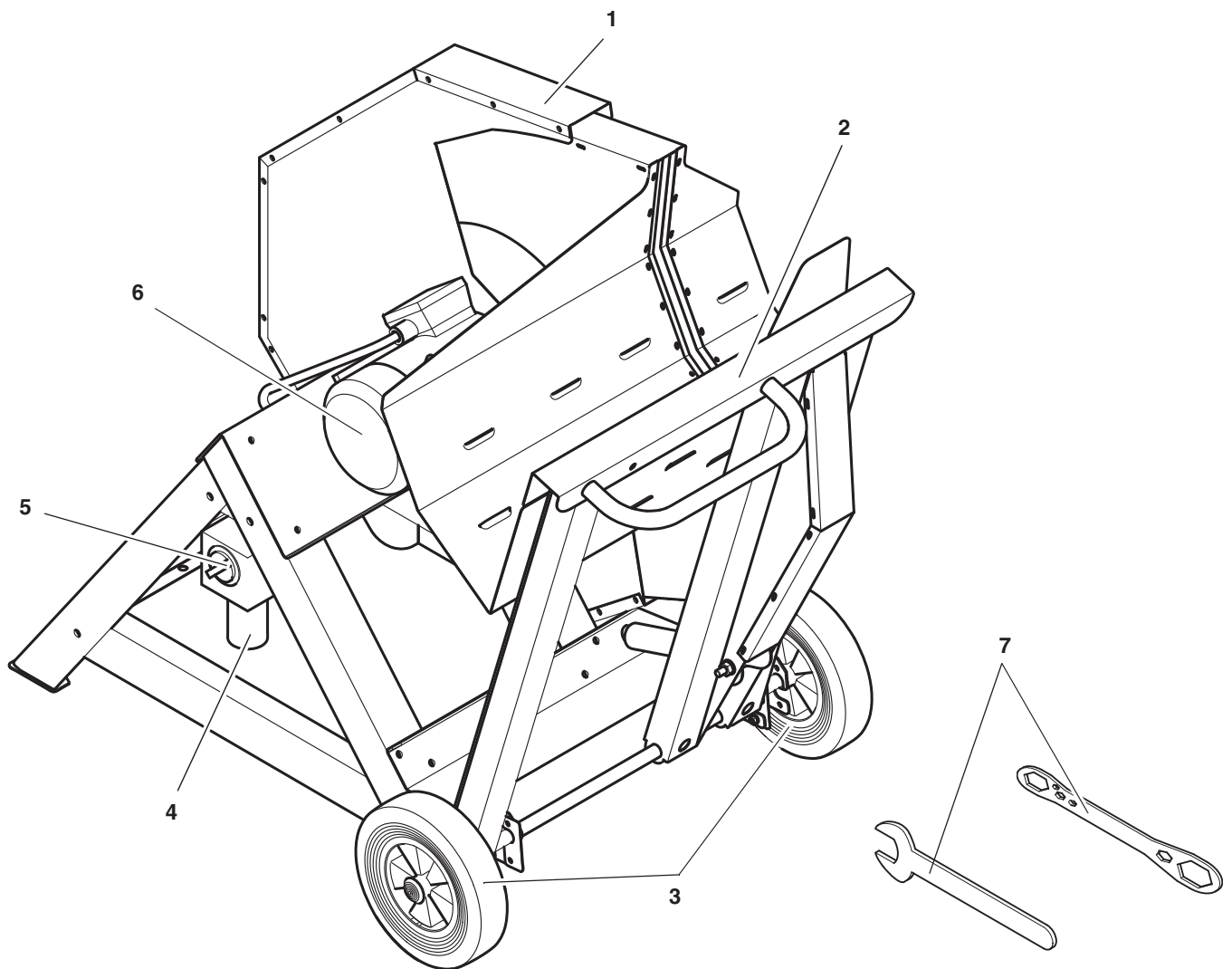
DIN EN 1870-6 Sicherheit von Holzbearbeitungsmaschinen -
Kreissägemaschinen Teil 6: Brennholzkreissägemaschinen

Name des Dokumentationsbevollmächtigten: Mike Purkart
Adresse des Dokumentationsbevollmächtigten: siehe Adresse des Herstellers

Niederschmiederberg, 21.09.2015, Mike Purkart

Unterschrift: 

1. Die Säge im Überblick (Lieferumfang)



- 1 Sägeblattabdeckung
- 2 Zuführwippe
- 3 Fahrwerk
- 4 Netzanschluss
- 5 Ein-/Aus-Schalter
- 6 Motor
- 7 Montageschlüssel (2x)

Inhaltsverzeichnis

1.	Die Säge im Überblick (Lieferumfang)	3
2.	Zuerst lesen!	4
3.	Sicherheit	4
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
3.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	4
3.3	Sicherheitseinrichtungen	6
3.4	Symbole auf dem Gerät.....	6
4.	Besondere Produkteigenschaften	6
5.	Transport und Aufstellung	6
5.1	Gerät aufstellen	6
5.2	Netzanschluss	7
6.	Betrieb	7
6.1	Sicherheitshinweise	7
6.2	Sägen	8
7.	Wartung und Pflege	8
7.1	Sägeblatt wechseln.....	8
7.2	Maschine aufbewahren.....	9
7.3	Wartung	9
8.	Reparatur	10
9.	Umweltschutz	10
10.	Probleme und Störungen	10

2. Zuerst lesen!

Diese Betriebsanleitung wurde so erstellt, dass Sie schnell und sicher mit Ihrem Gerät arbeiten können. Hier ein kleiner Wegweiser, wie Sie diese Betriebsanleitung lesen sollten:

- Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme ganz durch. Beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise.
- Diese Betriebsanleitung richtet sich an Personen mit technischen Grundkenntnissen im Umgang mit Geräten wie dem hier beschriebenen. Wenn Sie keinerlei Erfahrung mit solchen Geräten haben, sollten Sie zunächst die Hilfe von erfahrenen Personen in Anspruch nehmen.
- Bewahren Sie alle mit diesem Gerät gelieferten Unterlagen auf, damit Sie sich bei Bedarf informieren können. Bewahren Sie den Kaufbeleg für eventuelle Garantiefälle auf.
- Wenn Sie das Gerät einmal verleihen oder verkaufen, geben Sie alle mitgelieferten Geräteunterlagen mit.

- Für Schäden, die entstehen, weil diese Betriebsanleitung nicht beachtet wurde, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Die Informationen in dieser Betriebsanleitung sind wie folgt gekennzeichnet:



Gefahr!

Warnung vor Personenschäden oder Umweltschäden.



Stromschlaggefahr!

Warnung vor Personenschäden durch Elektrizität.



Achtung!

Warnung vor Sachschäden.



Hinweis:

Ergänzende Informationen.

- Zahlen in Abbildungen (**1**, **2**, **3**, ...)
 - kennzeichnen Einzelteile;
 - sind fortlaufend durchnummeriert;
 - beziehen sich auf entsprechende Zahlen in Klammern (**1**), (**2**), (**3**) ... im benachbarten Text.
- Handlungsanweisungen, bei denen die Reihenfolge beachtet werden muss, sind durchnummeriert.
- Handlungsanweisungen mit beliebiger Reihenfolge sind mit einem Punkt gekennzeichnet.
- Auflistungen sind mit einem Strich gekennzeichnet.

3. Sicherheit

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich zum Sägen von Brennholz entsprechend dieser Anleitung. Jede andere Verwendung ist bestimmungswidrig. Durch bestimmungswidrige Verwendung, Veränderungen am Gerät oder durch den Gebrauch von Teilen, die nicht vom Hersteller geprüft und

freigegeben sind, können unvorhersehbare Schäden entstehen!

Dieses Gerät ist für die Bedienung durch **eine** Person bestimmt. Weitere Personen müssen während des Betriebs ausreichend Abstand zum Gerät halten.

Halten Sie die Abmessungen der Holzstücke ein, die bearbeitet werden können (siehe „Technische Daten“).

Sägen Sie niemals mehrere Werkstücke gleichzeitig – auch keine Bündel, die aus mehreren Einzelstücken bestehen. Es besteht Unfallgefahr, wenn einzelne Stücke unkontrolliert vom Sägeblatt erfasst werden.

Sägen Sie niemals Holzstücke, die Materialien enthalten wie zum Beispiel:

- Seile
- Schnüre
- Bänder
- Kabel
- Drähte

Überlasten Sie dieses Gerät nicht – verwenden Sie dieses Gerät nur im Leistungsbereich, der in den Technischen Daten angegeben ist.

Verwenden Sie dieses Gerät nur im Freien.

3.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Beachten Sie beim Gebrauch dieses Gerätes die folgenden Sicherheitshinweise, um Gefahren für Personen oder Sachschäden auszuschließen.
- Beachten Sie die speziellen Sicherheitshinweise in den jeweiligen Kapiteln.
- Beachten Sie gegebenenfalls gesetzliche Richtlinien oder Unfallverhütungs-Vorschriften für den Umgang mit Kreissägen.



Allgemeine Gefahren!

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung – Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
- Seien Sie aufmerksam. Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
- Die Maschine niemals unbeaufsichtigt laufenlassen.

- Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse. Sorgen Sie für gute Beleuchtung.
- Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.
- Halten Sie den Fußboden frei von losen Partikeln wie z. B. Schnittresten.
- Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- Benutzen Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Das Gerät darf nur von Personen in Betrieb gesetzt und benutzt werden, die sich der Gefahren beim Umgang mit Kappsägen bewusst sind. Personen unter 18 Jahren dürfen dieses Gerät nur im Rahmen einer Berufsausbildung unter Aufsicht eines Ausbilders benutzen.
- Halten Sie Unbeteiligte, insbesondere Kinder, aus dem Gefahrenbereich fern. Lassen Sie während des Betriebs andere Personen nicht das Gerät oder das Netzkabel berühren.
- Überlasten Sie dieses Gerät nicht – benutzen Sie dieses Gerät nur im Leistungsbereich, der in den Technischen Daten angegeben ist.



Gefahr durch Elektrizität!

- Setzen Sie dieses Gerät nicht dem Regen aus.
Benutzen Sie dieses Gerät nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
Vermeiden Sie beim Arbeiten mit diesem Gerät Körperberührung mit geerdeten Teilen (z.B. Heizkörpern, Rohren, Herden, Kühlschränken).
- Damit der Spritzwasserschutz dieses Gerätes gewährleistet ist, prüfen Sie vor jedem Einsatz, ob Schalter, Kabel und Stecker unbeschädigt sind (keine Risse usw.)
- Verwenden Sie das Netzkabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist.



Verletzungs- und Quetschgefahr an beweglichen Teilen!

- Nehmen Sie dieses Gerät nicht ohne montierte Schutzvorrichtungen in Betrieb.

- Halten Sie während des Betriebs ausreichend Abstand zu angetriebenen Bauteilen.
- Entfernen Sie kleine Holzabschnitte, Splitter usw. in der Nähe des drehenden Sägeblattes nur bei stehender Maschine.
- Benutzen Sie zum Zuführen des Holzstückes immer die Zuführwippe.
- Halten Sie beim Betätigen der Zuführwippe immer beide Hände am Griff.
- Nehmen Sie beim Sägen die richtige Arbeitsposition ein:
 - vorn an der Bedienerseite;
 - frontal zur Säge;
 - seitlich neben der Sägeblatthochflucht.
- Schwenken Sie die Zuführwippe nach jedem Sägevorgang **vollständig** in die Ausgangsstellung zurück.
- Stellen Sie vor Wartungsarbeiten sicher, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt ist.
- Stellen Sie sicher, dass sich beim Einschalten (zum Beispiel nach Wartungsarbeiten) keine Montagewerkzeuge oder losen Teile mehr im Gerät befinden.
- Wenn das Gerät nicht benutzt wird, ziehen Sie den Netzstecker.



Schnittgefahr auch bei stehendem Schneidwerkzeug!

- Benutzen Sie beim Wechsel von Schneidwerkzeugen Handschuhe.
- Bewahren Sie Sägeblätter so auf, dass sich niemand daran verletzen kann.



Einzugsgefahr!

- Achten Sie darauf, dass beim Betrieb keine Körperteile oder Kleidungsstücke von rotierenden Bauteilen erfasst und eingezogen werden können (**keine** Krawatten, **keine** Handschuhe, **keine** Kleidungsstücke mit weiten Ärmeln tragen; bei langen Haaren unbedingt ein Haarnetz benutzen).



Gefahr durch unzureichende persönliche Schutzausrüstung!

- Tragen Sie einen Gehörschutz.

- Tragen Sie eine Schutzbrille.
- Tragen Sie eine Staubschutzmaske.
- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung.
- Tragen Sie rutschfestes Schuhwerk.



Gefahr durch Holzstaub!

- Einige Holzstaubarten (z.B. von Eichen-, Buchen- und Eschenholz) können beim Einatmen Krebs verursachen.
- Achten Sie darauf, dass beim Arbeiten möglichst wenig Holzstaub in die Umgebung gelangt.
- Ablagerungen von Holzstaub im Arbeitsbereich entfernen (nicht wegpusten!).



Gefahr durch technische Veränderungen oder durch den Gebrauch von Teilen, die nicht vom Hersteller geprüft und freigegeben sind!

- Verwenden Sie nur vom Hersteller freigegebene Teile. Dies betrifft insbesondere:
 - Sägeblätter;
 - Sicherheitseinrichtungen (Bestellnummern siehe Ersatzteilliste).
- Nehmen Sie an den Teilen keine Veränderungen vor.
- Beachten Sie die auf dem Sägeblatt angegebene maximale Drehzahl.
- Beachten Sie die Angaben der Hersteller zur Verwendung, Einstellung und Reparatur von Sägeblättern.



Gefahr durch Mängel am Gerät!

- Pflegen Sie das Gerät sowie das Zubehör sorgfältig. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften.
- Überprüfen Sie das Gerät vor jedem Betrieb auf eventuelle Beschädigungen: Vor weiterem Gebrauch des Geräts müssen Sicherheitseinrichtungen, Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden. Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen

erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Gerätes zu gewährleisten.

- Verwenden Sie keine beschädigten oder verformten Sägeblätter.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen oder Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden. Lassen Sie beschädigte Schalter durch eine Kundendienstwerkstatt auswechseln. Benutzen Sie dieses Gerät nicht, wenn sich ein Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.
- Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Öl, Harz und Fett.



Gefahr durch Lärm!

- Tragen Sie einen Gehörschutz.
- Achten Sie auch aus Lärmschutzgründen darauf, dass das Sägeblatt nicht verzogen ist. Ein verzogenes Sägeblatt erzeugt in besonders hohem Maße Schwingungen. Dies bedeutet Lärm.



Gefahr durch blockierende Werkstücke oder Werkstückteile!

Wenn eine Blockade auftritt:

1. Gerät ausschalten.
2. Netzstecker ziehen.
3. Handschuhe tragen.
4. Blockade mit geeignetem Werkzeug beheben.

3.3 Sicherheitseinrichtungen

Motorschutz

Der elektronische Motorschutz schaltet den Motor durch Überstromerkennung ab, wenn der Motor (z.B. durch Festklemmen des Sägeblattes) blockiert wird.

Anlaufsicherung

Die Anlaufsicherung verhindert, dass das Gerät von allein anläuft, sobald nach einer Stromunterbrechung wieder Strom vorhanden ist.

Motorbremse

Die Motorbremse bremst das Sägeblatt nach dem Ausschalten ab. Bei intakter Motorbremse darf das Sägeblatt höchstens zehn Sekunden nachlaufen.

Zuführwippe

Die Zuführwippe sorgt dafür, dass das Schnittgut gefahrlos zugeführt werden kann. Wenn die Zuführwippe losgelassen wird, muss sie von allein in die Ausgangsstellung zurückkehren.

Sägeblattabdeckung

Die Sägeblattabdeckung muss beim Betrieb immer montiert sein. Die Sägeblattabdeckung darf nicht beschädigt sein. Der Ausleger der Sägeblattabdeckung muss von allein in die Ausgangsstellung zurückkehren.

3.4 Symbole auf dem Gerät



Gefahr!

Missachtung der folgenden Warnungen kann zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.



Tragen Sie einen Gehörschutz.



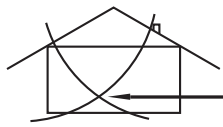
Betriebsanleitung lesen.



Fußschutz tragen.



Geschichtschutz tragen.



SP 700 x 2,8 x 30

Verwenden Sie dieses Gerät nur im Freien.

Max Ø Sägeblatt: 700mm

Dicke Sägeblatt: 2,8 mm

Ø Bohrung Sägeblatt: 30 mm

n max. 1500 U/min

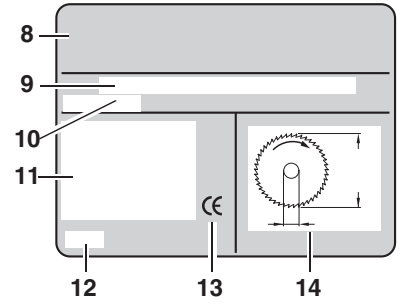
Maximale Sägeblattdrehzahl

Z=42 HM

Zähnezahl und Zahnform:

42 Längsschnitt

Angaben auf dem Typenschild:



- 8 Hersteller
- 9 Seriennummer
- 10 Gerätebezeichnung
- 11 Motordaten (siehe auch „Technische Daten“)
- 12 Baujahr
- 13 CE-Zeichen – Dieses Gerät erfüllt die EU-Richtlinien gemäß Konformitätserklärung
- 14 Abmessungen zugelassener Sägeblätter

4. Besondere Produkteigenschaften

- Stabile, pulverbeschichtete Schweisskonstruktion für höchste Verwindungssteifigkeit bei geringem Eigengewicht.
- Fahreinrichtung für problemloses Umsetzen.
- Leistungsstarker, spritzwassergeschützter Drehstrommotor.

5. Transport und Aufstellung

5.1 Gerät aufstellen



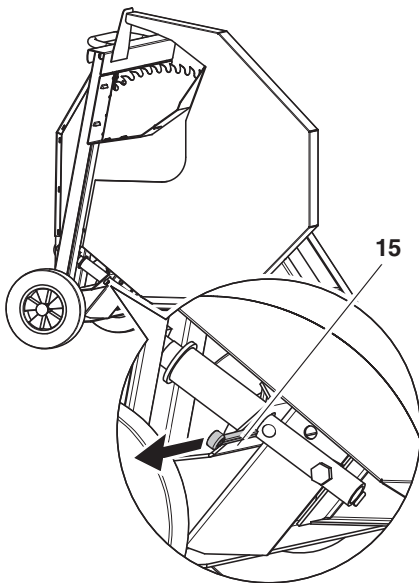
Gefahr!

Das Gerät darf nur an einem Platz betrieben werden, der folgende Bedingungen erfüllt:

- im Freien
- ebener, rutschfester Untergrund
- Gerät muss fest auf dem Boden stehen

1. Gerät auf der Palette an einen geeigneten Aufstellort transportieren.

2. Verpackung und beiliegende Teile entfernen.
3. Gerät von der Palette losschrauben.
4. Gerät von der Palette heben.
5. Transportsicherung (15) entfernen.



i Hinweis:

Setzen Sie immer die Transportsicherung ein, bevor Sie das Gerät transportieren.

5.2 Netzanschluss

⚡ Gefahr! Elektrische Spannung

Betreiben Sie das Gerät nur an einer Stromquelle, die folgende Anforderungen erfüllt (siehe auch „Technische Daten“):

- Steckdosen mit Neutralleiter, die vorschriftsmäßig installiert, geerdet und geprüft sind.
- Netzspannung und -Frequenz müssen mit den auf dem Typenschild des Gerätes angegebenen Daten übereinstimmen.
- Absicherung mit einem FI-Schalter mit einem Fehlerstrom von 30 mA.
- Systemimpedanz Z_{max} am Übergabepunkt (Hausanschluss) höchstens 0,35 Ohm.

i Hinweis:

Wenden Sie sich an Ihr Energieversorgungsunternehmen oder Ihren Elektroinstallateur, falls Sie Fragen haben, ob Ihr Hausanschluss diese Bedingungen erfüllt.

Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es beim Arbeiten nicht stört und nicht beschädigt werden kann.

Schützen Sie das Netzkabel vor Hitze, aggressiven Flüssigkeiten und scharfen Kanten.

Verwenden Sie als Verlängerungskabel nur Gummikabel mit ausreichendem Querschnitt.

Ziehen Sie den Netzstecker nicht am Netzkabel aus der Steckdose.

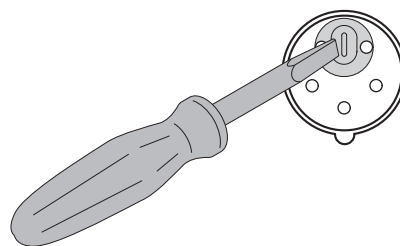
⚡ Drehrichtungswechsel!

Je nach Phasenbelegung ist es möglich, dass sich der Motor falschherum dreht. Dies kann dazu führen, dass das Holzstück beim Versuch zu Sägen weggeschleudert wird. Daher vor jedem erneuten Anschluss die Drehrichtung prüfen. Bei falscher Drehrichtung muss der Phasenwender am Drehstromstecker des Gerätes umgeschaltet werden:

1. Gerät betriebsbereit aufstellen und an das Stromnetz anschließen.
2. Gerät kurz ein- und sofort wieder ausschalten.
3. Drehrichtung des Sägeblatts von der linken Seite beobachten. Das Sägeblatt muss sich im Uhrzeigersinn drehen.
4. Wenn sich das Sägeblatt gegen den Uhrzeigersinn dreht, Netzkabel vom Anschluss am Gerät abziehen.
5. Mit der Klinge eines Schraubendrehers, Phasenwender im Stecker des Gerätes hineindrücken und um 180° drehen.

⚠ Achtung!

Phasenwender nicht direkt an den Kontaktstiften drehen!



6. Betrieb

6.1 Sicherheitshinweise

Beachten Sie die folgenden Gefahrenhinweise, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen!

Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise an Anfang dieser Anleitung!

⚠ Gefahr durch Mängel am Gerät!

Kontrollieren Sie vor der Arbeit auf einwandfreien Zustand:

- Sägeblatt (fest montiert? unbeschädigt? scharf? ausreichender Abstand zu anderen Teilen?)
- Sägeblattabdeckung (unbeschädigt? ausreichender Abstand zum Sägeblatt? Ausleger kehrt von allein in die Ausgangsstellung zurück?)
- Zuführwippe (die Zuführwippe muss automatisch in die Ausgangsstellung zurückkehren)
- Netzkabel, Netzstecker und Schalter (bei Beschädigungen durch Elektrofachkraft ersetzen lassen)
- Motorbremse (nach dem Ausschalten darf das Sägeblatt höchstens zehn Sekunden nachlaufen)

⚠ Gefahr durch unzureichende persönliche Schutzausrüstung!

- Tragen Sie einen Gehörschutz.
- Tragen Sie eine Schutzbrille.
- Tragen Sie eine Staubschutzmaske.
- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung.
- Tragen Sie rutschfestes Schuhwerk.

⚠ Einzugsgefahr!

- Achten Sie darauf, dass beim Betrieb keine Körperteile oder Kleidungsstücke von rotierenden Bauteilen erfasst und eingezogen werden können (**keine** Krawatten, **keine** Handschuhe, **keine** Kleidungsstücke mit weiten Ärmeln tragen; bei langen Haaren unbedingt ein Haarnetz benutzen).

! Verletzungs- und Quetschgefahr an beweglichen Teilen!

- Nehmen Sie dieses Gerät nicht ohne montierte Schutzvorrichtungen in Betrieb.
- Halten Sie während des Betriebs ausreichend Abstand zu angetriebenen Bauteilen.
- Entfernen Sie kleine Holzabschnitte, Splitter usw. in der Nähe des drehenden Sägeblattes nur bei stehender Maschine.
- Benutzen Sie zum Zuführen des Holzstückes immer die Zuführwippe.
- Halten Sie beim Betätigen der Zuführwippe immer beide Hände am Griff.
- Nehmen Sie beim Sägen die richtige Arbeitsposition ein:
 - vorn an der Bedienerseite;
 - frontal zur Säge;
 - seitlich neben der Sägeblattflucht.
- Schwenken Sie die Zuführwippe nach jedem Sägevorgang **vollständig** in die Ausgangsstellung zurück.
- Stellen Sie vor Reinigungsarbeiten sicher, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt ist.
- Stellen Sie sicher, dass sich beim Einschalten (zum Beispiel nach Reinigungsarbeiten) keine Montagewerkzeuge oder losen Teile mehr im Gerät befinden.
- Wenn das Gerät nicht benutzt wird, ziehen Sie den Netzstecker.

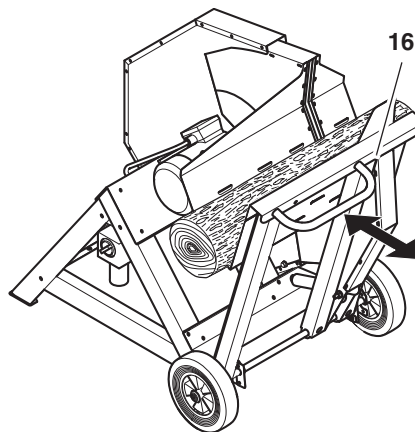
! Gefahr durch Wegschleudern von Holzstücken!

- Legen Sie gebogene Holzstücke immer so in die Zuführwippe, dass die nach aussen gebogene Seite zur Wand am Griff zeigt.
- Verkanten Sie das zu sägende Holzstück nicht.
- Bremsen Sie das Sägeblatt nicht durch seitlichen Druck ab.
- Vermeiden Sie Werkstücke oder Schnitte, bei denen Kleinteile entstehen können, die weggeschleudert werden können, oder sich verklemmen können.
- Benutzen Sie stets scharfe Sägeblätter.

- Suchen Sie im Zweifel Holzstücke auf Fremdkörper (zum Beispiel Nägel oder Schrauben) ab.
- Sägen Sie niemals mehrere Holzstücke gleichzeitig – auch keine Bündel, die aus mehreren Einzelstücken bestehen. Es besteht Unfallgefahr, wenn einzelne Stücke unkontrolliert vom Sägeblatt erfasst werden.
- Vermeiden Sie Schnitte, bei denen sich die Lage des Werkstückes beim Sägen unkontrolliert ändern kann.
- Sägen Sie nur Holzstücke mit zugelassenen Abmessungen (siehe „Technische Daten“).

6.2 Sägen

1. Zu bearbeitende Werkstücke griffbereit anordnen.
2. Gerät einschalten und warten, bis die volle Motordrehzahl erreicht ist.
3. Holzstück in die Zuführwippe einlegen.
4. Zum Sägen, Zuführwippe (16) mit beiden Händen am Griff Richtung Sägeblatt schwenken:
 - Zuführwippe nur so fest andrücken, dass die Motordrehzahl nicht sinkt
 - Zuführwippe bis zum Anschlag einschwenken



5. Zuführwippe **vollständig** in die Ausgangsstellung zurückschwenken.

i Hinweis:

Falls das Holzstück nicht vollständig durchgesägt wurde, Holzstück drehen und Sägevorgang von der Gegenseite wiederholen (Wendeschnitt).

6. Abgesägten Abschnitt aus der Zuführwippe entfernen und in unmittelbarer Nähe ablegen.

7. Wippe reinigen um optimalen Halt für das nächste Werkstück herzustellen.
8. Nun kann der nächste Schnitt erfolgen.
9. Wenn nicht unmittelbar weitergearbeitet werden soll, Gerät ausschalten.

7. Wartung und Pflege

! Gefahr!

Vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten:

1. Gerät ausschalten.
2. Warten bis die Säge stillsteht.
3. Netzstecker ziehen.
 - Nach Wartungs- und Reinigungsarbeiten alle Sicherheitseinrichtungen wieder in Betrieb setzen und überprüfen.
 - Beschädigte Teile, insbesondere Sicherheitseinrichtungen, nur gegen Originalteile austauschen, da Teile, die nicht vom Hersteller geprüft und freigegeben sind, zu unvorhersehbaren Schäden führen können.
 - Weitergehende Wartungs- oder Reparaturarbeiten, als die in diesem Kapitel beschriebenen, dürfen nur Fachkräfte durchführen.

7.1 Sägeblatt wechseln

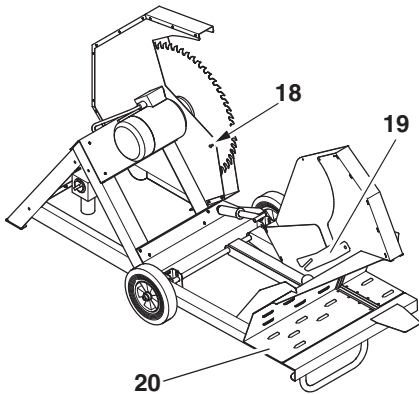
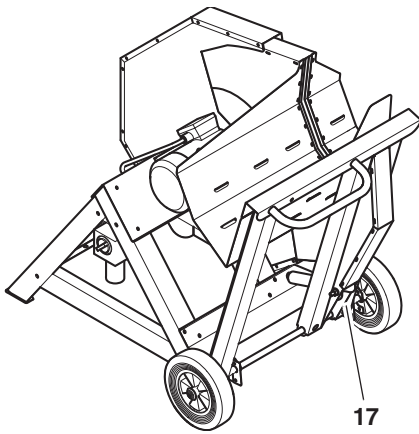
! Gefahr!

Kurz nach dem Sägen kann das Sägeblatt sehr heiß sein – Verbrennungsgefahr! Lassen Sie ein heißes Sägeblatt abkühlen. Reinigen Sie das Sägeblatt nicht mit brennbaren Flüssigkeiten.

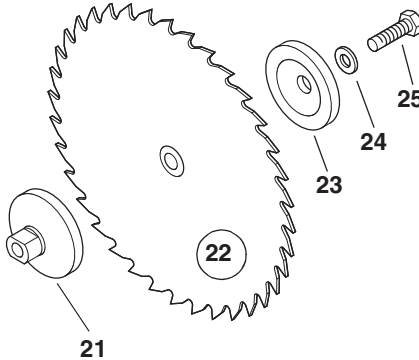
Schnittgefahr besteht auch am stehenden Sägeblatt. Tragen Sie beim Wechsel des Sägeblattes Handschuhe.

Beim Zusammenbau unbedingt Drehrichtung von Sägeblatt und Druckflansch beachten!

1. Verschraubung (17) des Wippenanschlages lösen und Zuführwippe (20) vorsichtig nach unten schwenken.



2. Innenflansch (21) mit Montageschlüssel festhalten und Spannschraube (25) lösen (Rechtsgewinde!).



3. Spannschraube (25), Unterlegscheibe (24) und Außenflansch (23) von der Sägeblattwelle (22) abnehmen.
4. Sägeblatt (22) von der Sägeblattwelle abnehmen.
5. Spannflächen reinigen:
- Sägeblattwelle,
 - Innenflansch,
 - Sägeblatt,
 - Außenflansch,
 - Unterlegscheibe,
 - Spannschraube.

Gefahr!

Verwenden Sie keine Reinigungsmittel (z.B. um Harzrückstände zu beseitigen), welche die Leichtmetallbauteile angreifen können; die Festigkeit des Gerätes kann sonst beeinträchtigt werden.

Reinigen Sie das Sägeblatt nicht mit brennbaren Flüssigkeiten.

6. Innenflansch (21) und neues Sägeblatt (22) auflegen, dabei Drehrichtung beachten.

Gefahr!

Verwenden Sie nur geeignete Sägeblätter, die für die maximale Drehzahl ausgelegt sind und den Angaben in den Technischen Daten und EN 847-1:2005 entsprechen – bei ungeeigneten oder beschädigten Sägeblättern können durch die Fliehkraft Teile explosionsartig weggeschleudert werden.

Nicht verwendet werden dürfen:

- Sägeblätter aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HS oder HSS);
- Sägeblätter mit sichtbaren Beschädigungen;
- Trennscheiben.

Gefahr!

- Montieren Sie das Sägeblatt nur mit Originalteilen.
- Es sind ausschließlich vom Hersteller freigegebene Flansche zu verwenden
- Verwenden Sie keine losen Reduzierringe; das Sägeblatt kann sich sonst lösen.
- Sägeblätter müssen so montiert sein, dass sie ohne Unwucht und Schlag laufen und sich beim Betrieb nicht lösen können.

7. Außenflansch (23) auflegen – Der Mitnehmerkeil in der Sägeblattwelle muss in die Nut des Außenflansches greifen!

8. Unterlegscheibe (24) auflegen, Spannschraube (25) aufschrauben (Rechtsgewinde!) und fest anziehen.

Gefahr!

Werkzeug zum Festschrauben des Sägeblattes nicht verlängern.

Spannschraube nicht durch Schläge auf den Montageschlüssel festziehen.

Nach dem Festziehen der Spannschraube, unbedingt beide Montageschlüssel entfernen.

9. Zuführwippe (20) hochschwenken. Dabei den Schutz (19) mit dessen Aufnahme auf den Bolzen (18) schieben.

10. Verschraubung (17) des Wippenanschlages montieren.

7.2 Maschine aufbewahren

Gefahr!

Bewahren Sie das Gerät so auf,

- dass es nicht von Unbefugten in Gang gesetzt werden kann und
- sich niemand am stehenden Gerät verletzen kann.

Achtung!

Gerät nicht ungeschützt im Freien oder in feuchter Umgebung aufbewahren.

Hinweis:

Setzen Sie immer die Transportsicherung ein, bevor Sie das Gerät transportieren.

Zum Schutz gegen Rost, Sägeblatt vor längerem Stillstand mit Reinigungs- und Pflegespray einsprühen.

7.3 Wartung

Alle 50 Betriebsstunden

Alle Schraubverbindungen prüfen, ggf. festziehen (Wippe und Wippenanschlag müssen beweglich bleiben).

Sägeblatt auf festen Sitz, Abnutzung und Schärfe prüfen.

Ablagerungen im Sägeblattgehäuse entfernen, um das Brandrisiko zu mindern.

8. Reparatur



Gefahr!

Reparaturen an Elektrowerkzeugen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden!

Reparaturbedürftige Elektrowerkzeuge können an die Service-Niederlassung Ihres Landes eingesandt werden. Die Adresse finden Sie bei der Ersatzteilliste.

Bitte beschreiben Sie bei der Einsendung zur Reparatur den festgestellten Fehler.

9. Umweltschutz

Das Verpackungsmaterial des Gerätes ist zu 100 % recyclingfähig.

Ausgediente Elektrowerkzeuge und Zubehör enthalten große Mengen wertvoller Roh- und Kunststoffe, die ebenfalls einem Recyclingprozess zugeführt werden können.

Die Anleitung wurde auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

10. Probleme und Störungen



Gefahr!

Vor jeder Störungsbeseitigung:

- Gerät ausschalten.
- Netzstecker ziehen.
- Warten bis Sägeblatt steht.

Nach jeder Störungsbeseitigung alle Sicherheitseinrichtungen wieder in Betrieb setzen und überprüfen.

Motor läuft nicht

Keine Netzspannung:

- Kabel, Stecker, Steckdose und Sicherung prüfen.

Zu geringe Netzspannung:

- Anschlusskabel mit ausreichendem Querschnitt verwenden (siehe „Technische Daten“).

Anlaufsicherung hat durch vorübergehenden Spannungsausfall ausgelöst:

- Erneut einschalten.

Überhitzungsschutz ausgelöst:

- Motor ca. 10 Minuten abkühlen lassen, dann erneut einschalten.

Motor blockiert, z.B. durch Festklemmen des Sägeblattes:

- Ursache der Blockierung beseitigen, Motor eventuell abkühlen lassen, dann erneut einschalten.

Falsche Drehrichtung des Sägeblattes

Phasen am Phasenwender vertauscht:

- Drehrichtung wechseln (siehe „Netzanschluss“).

Schwache Sägeleistung

Sägeblatt stumpf (Brandflecke auf den Schnittflächen):

- Sägeblatt nachschleifen lassen oder austauschen (siehe „Wartung“).

Sägeblatt nicht ausreichend geschränkt:

- Sägeblatt schränken lassen oder austauschen (siehe „Wartung“).

Sägeblatt verharzt:

- Sägeblatt reinigen (siehe „Wartung“).

Holz ist zu nass:

- Holz vor dem Sägen trocknen lassen.

1. Technische Daten

Elektrische Werte		
Spannung	V	400 (3 –50 Hz)
Nennstrom	A	9,5
Absicherung min. (träge oder K-Automat)	A	16
Schutzklasse		IP 55
Motor		
Aufnahmeleistung P1	kW	5,5 kW S6 40%
Abgabeleistung P2	kW	4,2 kW S6 40%
Drehzahl	min ⁻¹	1250
Sägeblatt		
Maximaler Durchmesser (außen)	mm	700
Bohrung (innen)	mm	30
Stärke	mm	4,2
Maximale Schnittgeschwindigkeit	m/s	49,5

